

P4 Ohne Jusos keine SPD – Repräsentation, Mitsprache und Kampagnenfähigkeit sichern

Antragsteller*in: Jusos Thüringen

Tagesordnungspunkt: 8 Antragsberatung und Beschlussfassung

Antragstext

Die Jusos Thüringen sind unstrittig inhaltlicher und operativer Motor der SPD Thüringen. Sie beteiligen sich mit Themen und Inhalten, sind unermüdlich auf Demos, an Briefkästen und Infoständen anzutreffen und leisten Außerordentliches für die SPD Thüringen.

Nach den letzten Wahlflauten muss unsere Partei mehrere Probleme gleichzeitig lösen. Einerseits mit weniger Ressourcen verantwortungsvoll und sinnhaft arbeiten, andererseits muss die Kampagnenfähigkeit erhalten oder in Teilen auch grundlegend wieder aufgebaut werden.

Deshalb fordern wir:

Auf allen Wahllisten soll einer der sicheren Listenplätze auf jeder Ebene mit einer Juso-Kandidatur besetzt werden. Darüber hinaus sollen Jusos auch auf den weiteren Listenplätzen regelmäßig vertreten sein. Mindestens jeder fünfte Platz soll mit einer:inem Juso besetzt werden, damit Jusos auf Listen auch annähernd ihrem Anteil an der Parteimitgliedschaft entsprechend vertreten sind.

Dies trägt dazu bei, das Engagement und den Einsatz der Jusos angemessen zu würdigen und jungen Stimmen in unserer Partei echte Chancen zu eröffnen, die Politik der SPD in Entscheidungspositionen aktiv mitzugestalten. Gleichzeitig stellen wir mit einer solchen Regelung sicher, dass sich junge Menschen von der SPD vertreten fühlen. Bei der letzten Landtagswahl stellten die unter 30-Jährigen mit 9 Prozent die größte Wählergruppe der SPD, ein Ergebnis, das keineswegs selbstverständlich ist. Um diese Unterstützung zu sichern und auszubauen, braucht es daher Jusos auf aussichtsreichen Listenplätzen: bei Landtagswahlen unter den ersten fünf, bei Kommunalwahlen unter den ersten drei Plätzen.

Selbstverständlich obliegt die Benennung der Kandidaturen aus ihren Reihen im Rahmen des Prinzips der Selbstvertretung jeweils den Verbänden und Organen der

Jusos.

28 In Bezug auf die parteiinterne demokratische Abstimmung fordern wir mehr
29 Mitsprachemöglichkeiten in Kreisverbänden und im SPD-Landesverband, deswegen
30 fordern wir eine Selbstverpflichtung der Partei, Jusos auch bei den Kandidaturen
31 auf Delegiertenlisten und bei der Wahl von Kreis- und Stadtvorständen zu
32 unterstützen. Die Jusos machen über ein Viertel der Mitglieder dieser Partei
33 aus, diese Realität sollte auch in den einzelnen Delegationen der einzelnen SPD-
34 Kreisverbände sichtbar zu Tage treten.